

Presseinformation

Spitzenreiter beim 14. Deutschen Nachhaltigkeitspreis

REMEX überzeugt im Bereich Ressourcenschutz

Düsseldorf, 15.09.2021

Am 14. September 2021 wurden die Finalisten des 14. Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Unternehmen bekannt gegeben. Die Fachjury war von der Bewerbung der REMEX GmbH überzeugt – wir gehören zu den besten sieben im Transformationsfeld Ressourcenschutz. Damit sind wir in der Endrunde für die Auszeichnung, die von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen vergeben wird.

Unsere Bewerbung im Einzelnen

Die von REMEX eingereichten Unterlagen spiegeln unsere Unternehmensphilosophie wider, mineralische Abfälle als wertvolle und unverzichtbare Ressourcen zu begreifen und zu nutzen. Folgende Themen haben wir in unserer Bewerbung für den 14. Deutschen Nachhaltigkeitspreis besonders hervorgehoben:

- 1) positive Umwelteffekte der Nutzbarmachung mineralischer Abfälle
- 2) technische Innovationen als Motor für die Erschließung von Schutzpotenzialen
- 3) medienübergreifende Kommunikation für erfolgreichen Wandel

Positive Umwelteffekte der Nutzbarmachung mineralischer Abfälle

Als Spezialist für die Aufbereitung mineralischer Abfälle aus industrieller Produktion, dem Bausektor und thermischen Behandlungsanlagen wie der Müllverbrennung macht REMEX große Teile mineralischer Abfallströme als Ersatzbaustoffe wieder nutzbar.

Grundsätzlich wird durch die Nutzbarmachung und den Einsatz von Ersatzbaustoffen

- die Ausbeutung natürlicher Ressourcen wie Kies, Sand, Naturstein vermieden
- die Deponierung mineralischer Abfallströme in gleicher Größe reduziert
- aufgrund der Nutzung von Recyclingmetallen der CO₂-Ausstoß bei der Metallproduktion verringert

Die positiven Umweltauswirkungen dieser Recyclingaktivitäten kann REMEX anhand von Produktionsdaten nachweisen. Die Berechnungen wurden als Teil der Bewerbung mit anschaulichen Vergleichen aufbereitet und in Form einer [Nachhaltigkeitsbroschüre](#) zusammengefasst. Ergänzend wird dort die Dimension der gesamten deutschen Materialströme einschließlich der summierten Effekte der Ressourcenschonung und Deponieentlastung dargelegt.

Technische Innovationen als Motor für die Erschließung von Schutzpotenzialen

Die Optimierung und Neuentwicklung von Recyclingtechnologien und deren Implementierung führt zu einer kontinuierlichen Verbesserung von Rückgewinnungsquoten und Recyclingqualitäten, was in der Folge auch neue Anwendungsmöglichkeiten für Recyclingprodukte eröffnet. Diese neuen Entwicklungen sind der Motor für die Erschließung nationaler und internationaler Umweltschutzpotenziale.

Im Rahmen unserer Bewerbung verweisen wir auf folgende ausgewählte technologische Meilensteine:

- die Entwicklung und den Einsatz der Abscheidetechnik MERIT® für die Rückgewinnung kleinster NE-Metallteilchen aus Hausmüllverbrennungsgasche, was sowohl die Metallausbringung erhöht als auch die Qualität der mineralischen Ersatzbaustoffe verbessert; Details dazu finden sich auf > merit.remex-processing.com
- die Entwicklung der hydromechanischen Aufbereitung HMT (Waschanlage) im Zusammenhang mit den niederländischen Green Deal – das Waschen von Hausmüllverbrennungsgasche resultiert in Ersatzbaustoffen mit verbesserten Umwelteigenschaften; Details dazu finden sich auf > waschanlage.remex-processing.com

Dass deutsche Unternehmen mit ihrer Expertise in der Abfallbehandlung internationale Veränderung beim Schutz von Ressourcen bewirken, zeigt REMEX am Beispiel Singapur, wo das Unternehmen seit mehr als fünf Jahren die Aufbereitung der Rostaschen der Müllverbrennungsanlagen des Stadtstaates verantwortet.

Medienübergreifende Kommunikation für erfolgreichen Wandel

Seit vielen Jahren schon plädiert REMEX für einen ressourcenoptimierten Einsatz von Natur- und Ersatzbaustoffen. Ein verbessertes Image, ein verständliches Regelwerk und hilfreiche Informationsmedien gehören für uns zu den Ansatzpunkten, um weitere Fortschritte bei der Wiederverwendung sekundärer Ressourcen zu erzielen. Auf einzelne Zielgruppen zugeschnittene Informationsangebote sind deswegen wesentliche Bestandteile unserer Kommunikationsstrategie. Im Rahmen unserer Bewerbung um den Nachhaltigkeitspreis erläutern wir folgende ausgewählte Maßnahmen:

- Dem Fachpublikum, darunter Ingenieure, Planer, Bauunternehmen und Bauträger, stehen zahlreiche kostenfreie [Fachpublikationen und Arbeitshilfen](#) zur Verfügung – dazu gehört das mittlerweile in 6. Auflage verfügbare Handbuch Ersatzbaustoffe genauso wie die [Apps](#), mit denen die Einsatzgebiete von Ersatzbaustoffen digital geprüft werden können
- Um die allgemeine Öffentlichkeit für das Thema des Mineralstoffrecyclings zu sensibilisieren, stellen wir neben unseren Webseiten eine Vielzahl von Filmen bereit, die auf unserem [YouTube-Kanal](#) zu finden sind – über dieses soziale Netzwerk vermitteln wir die Aktivitäten des Mineralstoffrecyclings und deren Bedeutung für die Kreislaufwirtschaft

Entscheidung Anfang Dezember

Die Sieger des 14. Deutschen Nachhaltigkeitspreises für Unternehmen werden am 2./3. Dezember im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstags in Düsseldorf gekürt. Weitere Details entnehmen Sie bitte den offiziellen Webseiten www.nachhaltigkeitspreis.de/unternehmen bzw. www.nachhaltigkeitspreis.de/unternehmen/finalisten-2021

Hintergrundinformationen

Die REMEX GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist spezialisiert auf Mineralstoffentsorgung und -recycling sowie Bodenbehandlung und Altlastensanierung, Bergversatz und Deponiebetrieb. Das Unternehmen zählt zu den größten Herstellern von Ersatzbaustoffen in Europa. International betreibt die Gruppe mehr als 60 Standorte. REMEX erzielt mit mehr als 800 Mitarbeitern ein Umsatzvolumen von rund 550 Millionen Euro. Das Unternehmen gehört zur weltweit tätigen REMONDIS-Gruppe.

Weitere Informationen:

REMEX GmbH

Dipl.-Ing. Astrid Onkelbach, MSc

Leitung Marketing und Produktmanagement

Am Fallhammer 1

40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 17160-190

Internet: www.remex.de

E-Mail: astrid.onkelbach@remex.de